



**Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten:
 Repräsentativität von Stichproben**



Umfrage: Mehrheit für Neuwahlen
Österreichern reicht es jetzt

Die Österreicher sind frustriert vom Hick-Hack der Parteien: Sie wollen Neuwahlen



Es gibt keine Alternative mehr zu raschen Neuwahlen

Deshalb ist die neue Gallup-Umfrage goldrichtig: Der Wähler will ein Ende von diesem Affentheater. Die Mehrheit will Neuwahlen. Und dann eine klare Entscheidung.

(ÖSTERREICH, 1.11.2006, S.1/3/5)

Kommentar: Auf 3 aufeinanderfolgenden Seiten finden sich diese Schlagzeilen bzw. Kommentare. Im Text kann man nachlesen, auf welche Ergebnisse einer Umfrage diese eigentlich beruhen. Und man traut seinen Augen kaum:



Die Frage lautete exakt: „Wenn die Koalitionsverhandlungen zwischen SPÖ und ÖVP tatsächlich scheitern sollten, wofür wären Sie dann?“ Eine Schlagzeile dürfte demnach maximal lauten: „Wenn keine große Koalition kommt: Hälfte für Neuwahl“. Denn nur unter dieser Voraussetzung sind die Befragten zu 50 % für Neuwahlen eingetreten. Eine andere Umfrage zeigte nämlich, dass trotz der Querelen sogar eine Woche später noch 54 % der Befragten für eine große Koalition eintraten und nur 22 % für Neuwahlen (siehe www.ogm.at/pdfs/Bericht_KW45.pdf).

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)